

Ausschreibung 2024/2025 - Ergänzung Junioren

Stand: 01.07.2024

1. Spielberechtigung

Spielberechtigt für die einzelnen Juniorenspielklassen sind im Spieljahr 2024 / 2025 Die Spielzeit beträgt gemäß § 16 der JO in den einzelnen Altersklassen

Altersklasse	Stichtag	Spieldauer
A-Junioren	01.01.2006	2 x 45 Minuten
B-Junioren	01.01.2008	2 x 40 Minuten
C-Junioren	01.01.2010	2 x 35 Minuten
D-Junioren	01.01.2012	2 x 30 Minuten
E-Junioren	01.01.2014	Kinderfußball
F-Junioren	01.01.2016	Kinderfußball
G-Junioren	01.01.2018	Kinderfußball

Eine mögliche Verlängerung (End- und Entscheidungsspiele) beträgt bei den A-Junioren 2 x 15 Minuten, bei den B-Junioren 2 x 10 Minuten, für alle anderen Altersklassen 2 x 5 Minuten.

In gemischten Mannschaften können jüngere B- bis D-Juniorinnen unter Beachtung der NFV-Ordnungen und Satzung in der jeweils niedrigeren Altersklasse (AK) eingesetzt werden. Grundsätzlich können Spieler/innen in höheren Altersklassen eingesetzt werden.

§ 10 Absatz 4 der SpO des NFV (Festspielen in Mannschaften an den letzten 4 Spieltagen) gilt nicht für den Juniorenbereich im Kreis Göttingen-Osterode.

2. Staffeleinteilung

Das Spielwesen in den einzelnen Altersklassen wird nach dem Meldeergebnis durch die Bildung der notwendigen Staffeln geregelt:

A-Junioren	Kreisliga	Großfeld
B-Junioren	Kreisliga, 1. Kreisklasse	Großfeld
C-Junioren	Kreisliga, 1. Kreisklasse, 2. Kreisklasse	Großfeld
D-Junioren	Kreisliga, 1. Kreisklasse, 2. Kreisklasse	Großfeld
E-Junioren	Kinderfußball - Turnierspieltage	Kleinstfeld
F-Junioren	Kinderfußball - Turnierspieltage	Kleinstfeld
G-Junioren	Kinderfußball - Turnierspieltage	Kleinstfeld

Der KJA behält sich vor, Umgruppierungen der obigen Einteilung auf regionaler Basis - notfalls auch kreisübergreifende Staffeln - unanfechtbar vorzunehmen.

3. Qualifikation

Die Kreisliga und Kreisklassen A – D-Junioren spielen Qualifikationsrunden.

Die Vereine melden ihre Mannschaften in der entsprechenden Klasse.

Die Anzahl der Staffeln ergeben sich aus den gemeldeten Mannschaften zur Saison 2024/2025.

Je nach Staffelgröße wird die Qualifikationsrunde in einer Doppelrunde (Hin- und Rückspiel) oder einer Einfachrunde ausgetragen.

Meldungen der 3.Kreisklasse D-Jugend (7er) und C-Jugend (9er) sind möglich. Anhand der Mannschaftsmeldungen wird entschieden, ob eine Einteilung in den beiden Kleinfeldstaffeln möglich ist.

Die Spiele auf Kleinfeld werden sowohl in der Qualifikation wie auch in der Frühjahrsrunde als Einfachrunde ausgetragen.

Sollte es bei diesem Meldeverfahren zu Unstimmigkeiten kommen oder ein ordnungsgemäßer Spielbetrieb nicht möglich sein, wird vom KJA die Einteilung der Klassen unanfechtbar festgelegt.

Mit der Gruppeneinteilung werden auch die Qualifikationsmerkmale bekannt gegeben.

Bei Punktgleichheit zu Abschluss der Qualifikationsrunden zählt zur Ermittlung der Eingruppierung in die neuen Klassen die Tabelle des DFBnet. Die weitere Einteilung wird dann unanfechtbar vom KJA vorgenommen.

Meisterschaftsrunden werden mit Hin- und Rückrunde ausgespielt. Zur Ermittlung der Platzierungen zählt die Tabelle im DFBnet. Bei Punktgleichheit in den Kreisklassen wird für die Platzierung herangezogen (Punkte / Tordifferenz / Tore / direkter Vergleich). Bei weiterem Gleichstand erfolgt ein Entscheidungsspiel.

4. Spielerzahl

Alle Kleinfeldmannschaften D-Jugend spielen mit 7 Spielern, beginnen das Spiel mit mindestens 4 Spielern, wobei ein Spieler als Torwart erkennbar sein muss.

Bei den D-Junioren beträgt die Mannschaftsstärke auf Großfeld 9 Spieler, sie beginnen das Spiel mit mindestens 5 Spielern, wobei ein Spieler als Torwart erkennbar sein muss.

Alle Kleinfeldmannschaften C-Jugend spielen mit 9 Spielern, beginnen das Spiel mit mindestens 6 Spielern, wobei ein Spieler als Torwart erkennbar sein muss.

Bei dem Kinderfußball wird mit folgenden Mannschaftsgrößen gespielt

G-Junioren 3 gegen 3

F-Junioren 3 gegen 3 oder 3+1 gegen 3+1

E-Junioren 4 gegen 4 und 4+1 gegen 4+1

Darstellung analog der „Spielform Kinderfußball 2024/2025“

Während des Spieljahres 2024/2025 können in jedem Spiel der A- bis D-Junioren bis zu 5 Spieler beliebig oft während einer Spielunterbrechung aus- und in Höhe der Mittellinie eingewechselt werden.

5. Kreismeister

Die Staffelsieger der KREISLIGEN sind Kreismeister. Bei parallelen Kreisligen wird ein Entscheidungsspiel stattfinden.

6. Auf und Abstieg

Für den Aufstieg gilt folgende Regelung:

Die Kreismeister der A-, B- und C-Junioren steigen automatisch in den Bezirk auf, soweit sie die Vorgaben erfüllen und das Aufstiegsrecht wahrnehmen wollen.

Verzichtet eine Mannschaft auf den Aufstieg, wird vom KJA eine Mannschaft unanfechtbar benannt.

Die Absteiger aus den Bezirksstaffeln werden auf Kreisebene entsprechend ihrer Altersklasse eingeordnet.

7. Spielansetzungen in den Schulferien

Bei den A- bis C-Junioren können auch in den Oster- und Herbstferien Punkt- und Pokalspiele angesetzt werden. Auf rechtzeitigen schriftlichen Antrag kann der Spielleiter / Staffelleiter diese Spiele auf einen entsprechenden Wochentag der Halbserie verlegen.

8. Spielbetrieb

Der Spielbetrieb bei den A-, B-, C-, D-Ligabetrieb wird über den Spielbericht online (SBO) abgewickelt. Spielverlegungen werden nur noch über den Button „Spielverlegungen“ im DFBnet beantragt und müssen spätestens 5 Tage vor Spielbeginn (Verlegung ist dann kostenfrei) beim Staffelleiter von beiden Vereinen positiv beschieden eingegangen sein.



Späteste mögliche kostenpflichtige Spielverlegung, für Spiele am Samstag in Abstimmung mit dem Staffelleiter, Donnerstag 20:00 Uhr. Spiele an anderen Tagen können noch maximal 48 Stunden vorher, kostenpflichtig, verlegt werden. Ansonsten erfolgt keine Verlegung.

Freundschaftsspiele sind in Anlehnung an 7.3 der Spielausschreibung des NFV-Kreis Göttingen/Osterode vom Heimatverein ins DFBnet einzugeben. Die Ansetzung ist programmseitig bis max. 5 Tage vor dem Spieltermin möglich. Es ist grundsätzlich die Schiriansetzung „Standard“ zu wählen. Kurzfristigere Ansetzungen sowie alle Freundschaftsturniere sind über den Ansetzer für Freundschaftsspiele vorzunehmen. Die Spielberichte der Turniere sind an den Ansetzer der Freundschaftsturniere zu senden.

9. Spielplatz

Der Kinderfußball sollte möglichst auf Rasenplätzen ausgetragen werden.

Falls auf einem großen Fußballfeld gespielt wird, sind die Kleinfeld-Spielfelder nach Anhang 1 & 2 der Jugendordnung des NFV zu markieren. (Neue Version ab Juli 2024)

Spielgemeinschaften haben im Juniorenbereich zu prüfen, ob alle Plätze der zur JSG gehörenden Vereine unbespielbar sind; das gilt auch für Kleinfeldspiele. Nichtprüfung dieser Spielmöglichkeit kann zu Bestrafung und Punktabzug führen.

10. Spielbälle

Bei den G- und E-Junioren wird der Leichtspielball Größe 3 (290 Gramm), bei den E-Junioren der Leichtspielball Größe 4 (290 oder 350 Gramm) empfohlen. Bei den D-Junioren wird der Leichtspielball Größe 4 oder 5 (350 Gramm) empfohlen.

11. Spielkleidung

Ist die Spielkleidung der beiden Mannschaften gleich oder ähnlich, hat der Heimverein für unterschiedliche Spielkleidung zu sorgen.

12. Nichtdurchführung eines Spiels

Kommt ein Spiel nicht zur Durchführung, gleich aus welchem Grund, so sind **beide** Vereine verpflichtet, dem Staffelleiter binnen 3 Tagen eine Stellungnahme zuzusenden. **Bei einer Spielabsage von weniger als 24 Stunden ist der angesetzte Schiedsrichter (SR) vom gastgebenden Verein telefonisch zu benachrichtigen.**

Reist die Gastmannschaft zum Spielort an, ohne dass gespielt wird (unvollständige Absage, SR pfeift nicht an), hat der Platzverein gem. § 13 Finanz- und Wirtschaftsordnung die Fahrtkosten mit zu tragen (z.Zt. 0,75 EUR je Fahrkilometer).

13. Spielentscheid durch KJA

Bei allen Spielentscheidungen, die nach der Satzung (JO etc.) vom KJA ausgesprochen werden, erhält die entsprechende Mannschaft neben 3 Punkten auch noch 5 : 0 Tore. Ist die Tordifferenz im Spielergebnis größer als 5 Tore, bleibt das ursprüngliche Ergebnis erhalten.

14. Spiele ohne angesetzten SR

Bei Spielen ohne angesetzten SR sind dem gegnerischen Trainer und Betreuer auf Verlangen die Spielerliste (**Spielberechtigungsliste**) bzw. ein Identifikationsnachweis zur Einsicht und Überprüfung auszuhändigen (§ 4 JO). Nichteinhaltung und Streitigkeiten werden nach § 24 (JO) mit einer Ordnungsstrafe belegt. Eine Nacherfassung des Onlinespielberichtes ist durch den gastgebenden Verein verpflichtend.

15. Spielerpässe

In allen Altersklassen ist der digitale Spielerpass eingeführt. Bei allen Kinderfußballspielen E-, F- und G-Junioren kann eine aktive Spielerlaubnis über die ausgedruckte Spielerliste nachgewiesen werden. Bei allen Spielern ist ein digitales Foto in das DFBnet System zu laden. Dies ist Grundvoraussetzung für die Erteilung einer Spielerlaubnis.

16. Jugendspielgemeinschaften

Jugendspielgemeinschaften (JSG) sind zulässig. Jede JSG ist nach dem Leitfaden des Kreises Göttingen-Osterode für jedes Spieljahr neu zu beantragen. Der KJA vermerkt die Spielberechtigung für die JSG in einer Anlage und veröffentlicht diese auf der Homepage des NFV Kreises Göttingen-Osterode. Der KJA entscheidet unanfechtbar über die Zulassung der JSG gemäß der Jugendordnung des DFB, des NFV sowie dem Leitfaden des Kreises Göttingen-Osterode. Sollten zum Ende der Wechselperiode I die Voraussetzungen für eine JSG nicht mehr vorliegen, behält sich der KJA Göttingen-Osterode vor, bereits ausgesprochene Bewilligungen zurück zu nehmen.

17. Zweitspielrecht - Sonderspielrecht

Nach § 12 Jugendordnung können Juniorenspieler ein Zweitspielrecht für einen anderen Verein erwerben. **Das Zweitspielrecht ist auf eine Altersklasse bzw. eine Jahrgangsguppe im Gastverein beschränkt.** Der Antrag muss immer **schriftlich** vom aufnehmenden Verein des Spielers an den Ausschussvorsitzenden gestellt werden. Voraussetzung für die Erteilung eines Zweitspielrechts ist das Bestehen einer gültigen Spielerlaubnis für einen Stammverein im NFV, **dessen schriftliche Zustimmung und die Zustimmung der Eltern bzw. der gesetzlichen Vertreter.**

Für den Kreis Göttingen-Osterode werden folgende zusätzliche Auflagen erlassen:

- in einer 11er-Mannschaft dürfen maximal 5 Spieler
- in einer 9er-Mannschaft dürfen maximal 4 Spieler
- in einer 7er-Kleinfeld-Mannschaft dürfen maximal 3 Spieler

pro Spiel mit einem Zweitspielrecht eingesetzt werden.

Das Zweitspielrecht wird für die jeweilige/n beantragte/n Altersklasse/n des Jugendlichen ausgestellt. Mit der Erteilung des Zweitspielrechts im Gastverein verliert ein Juniorenspieler grundsätzlich die Spielmöglichkeit in den Mannschaften der beantragten Altersklasse/n im Stammverein, für die ein Zweitspielrecht besteht.

A-Juniorenspieler, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und Spieler des älteren Jahrgangs dürfen nicht in den Herrenmannschaften des Gastvereins eingesetzt werden, wohl aber in den Herrenmannschaften des Heimatvereins.

Besteht für Junioren der jüngeren Jahrgänge keine altersgerechte Spielmöglichkeit im eigenen Verein oder in einem Verein der näheren Umgebung, kann in Einzelfällen eine Spielberechtigung für die Mannschaft **ihres Vereins** auf Kreisebene in der nächstjüngeren Altersklasse erteilt werden (§ 3 (3) JO). ***Mannschaften, die Spieler der höheren Altersklasse einsetzen, bleibt der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse und das Erringen der Meisterschaft/Staffelsieges verwehrt.*** A-Junioren des jüngeren Jahrgangs kann in Einzelfällen eine Spielberechtigung für die Herrenmannschaften **ihres Vereins** erteilt werden (§ 10.4 JO). Eine altersgerechte Spielmöglichkeit liegt auch dann vor, wenn eine Teilnahme am Spielbetrieb durch eine Spielgemeinschaft oder ein Zweitspielrecht eröffnet wird.

18. Kreispokal

In diesem Spieljahr wird, soweit die Gegebenheiten es zulassen, ein A-, B-, C- und D-Junioren-Kreispokal ausgespielt. Die Durchführung wird durch eine besondere Ausschreibung geregelt, die der KJA den Vereinen rechtzeitig mitteilt.

Der Sieger der Altersgruppen A-, B-, und C-Junioren ist automatisch für den Bezirkspokal qualifiziert.



19. Modalitäten für den Spielbetrieb der G-, F- und E-Junioren „Kinderfussball“

Die G-, F und E-Junioren führen im Kinderfußball keine Meisterschaftsrunden durch. Für sie werden Kinderfußballturniere angeboten.

Alles weitere regelt der Anhang „Spielform im Kinderfußball NFV Kreis Göttingen-Osterode“

20. Verwaltungskosten im Spieljahr 2024 / 2025

Diese richten sich nach dem Anhang 2 der SpO des NFV, den §§ 42 bis 45 der Rechts- und Verfahrensordnung des NFV sowie § 24 der Jugendordnung mit folgenden Ergänzungen:

- a) Nichtantreten und Verzichtleistung werden bestraft
 - im 1. Fall 25,00 EUR
 - im 2. Fall 30,00 EUR
 - im 3. Fall 50,00 EUR und Streichung der Mannschaft
 - Nichtantreten zu einem der letzten drei Spiele 50,00 EUR
 - Nichtantreten beim Kinderfußball 25,00 EUR

- b) Zurückziehung einer Mannschaft aus dem Spielbetrieb und Streichung bei weniger als 4 noch auszutragenden Spielen: die Mannschaft bleibt gemäß § 34 (3) SpO in der Wertung. Die Spiele werden mit drei Punkten für den Gegner und 0 : 5 Toren gewertet. Es werden Verwaltungskosten von 50,00 EUR erhoben.

- c) Genehmigte Spielverlegung
 - bei Großfeldspielen bis 20,00 EUR
 - bei Kleinfeldspielen 7,50 EUR

- d) Änderung der Staffel nach Meldeschluss 40,00 EUR

Rosdorf, im Juni 2024

gez. Arno Oehler
gez. Guido Lindner

Vorsitzender Jugendausschuss
Rechtswesen